



Sitzungsprotokoll

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsdatum	17.01.2019
Uhrzeit	19:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Sitzungsort	Raum 222 - Magistratzimmer,

Anwesend

Vorsitzender:

Pavlos Stavridis (CDU)

Mitglieder:

Erich Herbst (CDU)

vertritt Klepper, Tabea (CDU)

Dr. Lutz Lehmler (SPD)

vertritt Fladung, Katharina (SPD)

Andreas Orth (CDU)

Marika Prasser-Strith (GRÜNE)

Carsten Sinß (SPD)

Björn Sommer (FDP)

vertritt Hamm, Karl-Heinz (FDP)

Magistrat:

Bürgermeister Michael Heil (CDU)

Werner Fladung (SPD)

Stadtverordnetenversammlung:

Gerda Müller (SPD)

Dr. Ute Weinmann (GRÜNE)

Schriftführerin:

Nadja Riedel

vertritt Müller, Tobias ()

Abwesend

Katharina Fladung (SPD)

Karl-Heinz Hamm (FDP)

Tabea Klepper (CDU)

Ausschussvorsitzender Pavlos Stavridis eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

1. Antrag Fraktion SPD: Straßenbeiträge perspektisch gerechter gestalten
2018/72

Wortbeiträge: Vorsitzender Stavridis, SV Sinß, Bürgermeister Heil, Erster Stadtrat Fladung

Beschluss

Die Einführung der Wiederkehrenden Straßenbeiträge in Oestrich-Winkel wird empfohlen. Die Verwaltung wird gebeten, für die Magistratssitzung am 28.01.2019 und die kommende SV-Sitzung am 04.02.2019 eine Beschlussvorlage zu formulieren, damit ein Grundsatzbeschluss gefasst und entsprechende Fördergelder beantragt werden.

Abstimmung

Einstimmig.

2. Zukunft der Holzvermarktung und Waldbetreuung unserer Kommunalwälder; Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts "Forst- und Holzkontor Rheingau-Taunus" zur gemeinsamen Holzvermarktung der Rheingau-Taunus-Kommunen; hier: abschließende Beschlussfassung der Satzung
2018/182

Wortbeiträge: Bürgermeister Heil, SV Sinß

Frage SV Sinß: Wie lange läuft der Vertrag mit Hessen-Forst? Protokollnotiz: Bis 31.12.2019

Beschluss

1. Die Stadt Oestrich-Winkel gründet gemeinsam mit den Kommunen des Rheingau Taunus Kreises die Holzverkaufsorganisation (HVO) „Forst- und Holzkontor Rheingau Taunus“ in der Rechtsform einer Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit dem vordringlichen Ziel einer gebündelten, marktkonformen und partnerschaftlichen Holzvermarktung aus den betroffenen Kommunalwäldern.
Die Geschäftsanteile an der kommunalen Beteiligungsgesellschaft sind dabei auf alle Gesellschafter nach Schlüsselung des Satzungsentwurfs zu verteilen. Der Magistrat wird ermächtigt die erforderlichen Mittel in Höhe von 2941,18 € auszuführen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, die für die Gründung der AöR erforderlichen weiteren Verfahrensschritte vorzubereiten und die bereits mit der Kommunalaufsicht vorabgestimmte Satzung zum Abschluss zu bringen.
3. Der Bürgermeister als Vertreter im Verwaltungsrat der AöR wird im Rahmen der dortigen Abstimmungsprozesse insbesondere ermächtigt:
 - den Sitz und die Standorte der HVO festzulegen;
 - den Entschädigungssatz je verkauften Festmeter festzulegen, wobei aus
 - Gründen der Haushaltsneutralität darauf zu achten ist, dass dieser keinesfalls
 - höher als der entsprechende Richtsatz von Hessen Forst ist;
 - beim eventuellen Abschluss von Einzelverträgen für weitere Dienstleistungen
 - der AöR, sicher zu stellen, dass die nicht diese Option ziehenden Gemeinden
 - dadurch finanziell nicht belastet werden:
 - den Geschäftsplan zu erarbeiten und den Aufbau der Team- und
 - Organisationsstrukturen zu begleiten.

4. Fördermöglichkeiten sind zu prüfen und auszuschöpfen.

Abstimmung

Einstimmig.

3. 2. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse 2018/145

Wortbeiträge: Vorsitzender Stavridis, SV Dr. Lehmler, SV Sinß, SV Prasser-Strith

Seitens SV Sinß und SV Prasser-Strith wird vorgeschlagen, die Frist als Kompromiss auf 15 Tage festzulegen.

Es wird kein Beschluss gefasst. Der Kompromiss-Vorschlag wird erneut in den Fraktionen beraten. Die SV soll am 04.02.2019 abschließend beschließen.

4. Antrag SPD: Verzicht auf die Stelle einer hauptamtlichen Ersten Stadträtin / eines hauptamtlichen Ersten Stadtrats in der Stadt Oestrich-Winkel 2018/159

Wortbeiträge: SV Orth, Erster Stadtrat Fladung, SV Prasser-Strith, SV Sommer, SV Sinß, SV Dr. Lehmler, SV Herbst, Bürgermeister Heil

Das Thema wird sehr kontrovers und intensiv diskutiert.

Letztendlich wird nach einer 5-minütigen Sitzungsunterbrechung vorgeschlagen, diesen TOP erneut in den Fraktionen zu beraten und aufgrund der Bedeutung der Angelegenheit diesen weiterhin im HFA zu belassen. Noch offene Fragen sollen schriftlich formuliert und der Verwaltung zur Beantwortung vorgelegt werden.

Beschluss

Der TOP wird erneut in den Fraktionen beraten und verbleibt im HFA. Noch offene Fragen werden schriftlich formuliert und der Verwaltung zur Beantwortung vorgelegt.

Abstimmung

Bei 5 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

5. Bericht der Kämmerei / Quartalsbericht

Im Moment ist noch kein verlässlicher 4. Quartalsbericht möglich, da noch zu viele Zahlen fehlen. Der Bericht wird zur nächsten Sitzung nachgereicht.

6. Verschiedenes

Bürgermeister Heil berichtet, dass in der Kita Pflaumenköpfchen ab Sommer eine 5. Gruppe eingerichtet werden soll. RTK und Jugendamt haben bereits zugestimmt. Eine entsprechende Beschlussvorlage ist für den Magistrat am 28.01.2019 vorgesehen. Für die SV am 04.02.2019 wird er von seinem Antragsrecht Gebrauch machen, damit die Stellen zeitnah ausgeschrieben werden können.

Frau Müller fragt nach der derzeitigen Abdeckung im U3-Bereich. Bürgermeister Heil berichtet, dass diese derzeit bei knapp 60 % liege, der Trend ginge klar zur Krippenbetreuung.

SV Sinß fragt nach Feuerwerksverbotszonen in Oestrich-Winkel.

Bürgermeister Heil teilt mit, dass für Oestrich-Winkel ein solches Verbot derzeit für nicht notwendig erachtet wird. Das Problem wären auch die dann notwendigen intensiven Kontrollen an Silvester.

Oestrich-Winkel, 18.01.2019

Ausschussvorsitzender
Pavlos Stavridis

Schriftführerin
Nadja Riedel